

Treuhand Aktiengesellschaft. (Zugelassene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.)

Sitz in Hanau, Marktplatz 6.

Vorstand: Michael Brückner, William Meyer, beide öffentl. bestellte Wirtschaftsprüfer.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. u. Notar Dr. Wilhelm Schrader; Stellv.: Komm.-Rat Fabrikant Jakob Desch, Aschaffenburg; Gewerberat a. D. Dir. Fritz Hutmacher, Hanau.

Gegründet: 10./11. 1921; eingetr. 4./1. 1922.

Zweck: Treuhandgeschäfte aller Art, Revisionen, Vermögensverwalt. usw. Zweigniederlass. in Aschaffenburg u. Frankfurt a. M.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 300 000 M in 300 Aktien. Lt. G.-V. v. 9./10. 1924 Umstell. auf 50 000 RM (6 : 1) in 500 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Einricht. 3002, Forder. 48 622, Barvorräte 2421, Postscheckguth. 152, Bankguth.: verfügbare Mittel 16 864. — Passiva: A.-K. 50 000, gesetzl. R.-F. 5000, Rückstell.: Delkreder 8312, nicht ausgez. Tant. 6149, Gewinn (Reingewinn in 1931 13 373, davon ab: Verlustvortrag aus 1930 11 773) 1600. Sa. 71 061 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 150 877, Abschreib. auf Einricht. 3999, Steuern 8506, Unk. 58 345, Reingewinn in 1931 13 374. Sa. 235 101 RM. — Kredit: Vereinnahmte Honorare 235 101 RM.

Dividenden 1927—1931: 10, 10, 6, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bank für Niedersachsen Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Hannover.

Lt. G.-V. v. 6./3. 1926 wurde die Ges. aufgelöst u. trat in Liqu. Liquidator: Willy Howe, Hannover, Rathenauplatz 5/6. Bericht des Liquidators vom Dez. 1933: Nachdem das letzte Grundstück Anfang 1933 veräußert werden konnte und auch die noch schwebenden Sachen nahezu restlos erledigt wurden, wurde die Liquidation Ende des Jahres 1933 beendet.

Aufsichtsrat: Gutsbes. Fritz Scheidemann, Baltenhausen; Hofbes. Diedrich Logemann, Rathlosen; Bankier Dr. Theodor Hecht, Berlin.

Liquidationsbilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Postscheck- u. Reichsbankguthaben 371, Wert-

papiere 2, Debitoren 104 010, Hypotheken 20 540, Immobilien 21 500, Bürgschaftsverpflichtungskto. 3 444 514, Verlust 998 000. — Passiva: A.-K. 998 000, Kreditoren 3 534 272, Rückstellungen für Kontokorrentdebitoren 56 666. Sa. 4 588 938 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1931 998 000, Handlungskosten 11 551, Zins. 269 326, Abschreibung auf Beteiligungen 1, — Kredit: Ueberschüsse aus Effektenverkäufen 73, Uebertrag v. Bürgschaftsverpflichtungskonto 220 865, Verlust 998 000. Sa. 1 278 938 RM.

Gebr. Dammann Bank Kommandit-Ges. auf Aktien.

Sitz in Hannover, Gr. Packhofstraße 17.

Geschäftsinhaber: Bankier Richard Dammann, Dr. jur. Fritz Dammann, Robert Rosenbaum.

Prokuristen: K. Grebe, R. Brandt, G. Schacht.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. u. Notar Dr. Heinrich Schmidt, Dr.-Ing. Walter Dux, Hannover; Kaufm. Julius Brandt, Lamspringe.

Gegründet: 1879; als A.-G. eingetr. 3./9. 1923. Die Ges. ist aus der seit 1879 bestehenden offenen Handelsgesellschaft Gebr. Dammann, Bankgeschäft, hervorgegangen.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: 1 000 000 RM in 200 Akt. zu 5000 RM.

Urspr. 100 000 000 M in 200 Akt. zu 500 000 M. Nach der Goldmark-Bilanz ist das A.-K. von 100 000 000 M auf 1 000 000 RM umgestellt worden.

Großaktionäre: Die Aktien befinden sich nur in Händen von Familienmitgliedern.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse, Effekten, Debitoren, reportierte Effekten, Wechsel, Sorten, Coupons, Beteil. 3 284 736. — Passiva: Kommanditkap. u. gesetzl. R.-F. 1 100 000, Kredit. u. div. R.-F. 2 184 736. Sa. 3 284 736 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Div. Ausgaben 366 751. — Kredit: Div. Einnahm. 366 751 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gewerbebank Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Hannover, Theodorstraße 1.

Die Ges. stellte am 20./3. 1931 ihre Zahlungen ein. Der G.-V. v. 26./5. 1931 wurde Mitt. gemäß § 240 HGB. gemacht. Das am 3./6. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren wurde lt. Bek. v. 6./7. 1931 nach Bestätigung des angenommenen Vergleichs wieder aufgehoben. Durch Beschluß der G.-V. v. 11./8. 1931 ist die Ges. aufgelöst. Liquidatoren: Bank-Dir. Wilhelm Bartels, Karl Fischer, Hannover.

Kapital: 335 000 RM in 15 000 Inh.-St.-Akt. zu 20 RM, 1500 Nam.-St.-Akt. zu 20 RM und 5 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 9724, Wertpapiere 8252, Wechsel 27 112, Bankguthaben 130 746, Schuldner 844 709, Grundstücke und Inventar 323 200, Liquidationskonto (Saldo) 1 651 228, Verlust

durch neue Abschreibungen 368 326, (Bürgschaftschuldner 61 870). — Passiva: Verrechnungskonto 17 885, Hypotheken 37 100, Rückstellungen 72 639, Rest a. 1. u. 2. Quoten u. Massegläubiger 22 925, Verfahrensgläubiger 3 212 749, (Bürgschaft. 61 870). Sa. 3 363 296 Reichsmark.

Liquidationslasten- und Ertragnis-Rechnung: Debet: Unkosten 25 727, Kursverluste 687, Abschreibungen 509 263, Grundstücke 17 391. — Kredit: Vortrag aus 1931 5745, Einkünfte v. früheren Abschreibungen 29 860, Verzichte u. Steuerrückvergütungen 14 020, Grundstücke 10 270, Eingang a. Regreßprozeß 80 000, Zinsen, Provisionen usw. 44 847, Verlust 1932 durch Abschreibungen 368 326. Sa. 553 068 RM.

Dividenden 1927—1930: 10, 10, 0, 0 %.